Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Kinder, Jugend und Familie	05.11.2018	**2018/250**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	26.11.2018
Kreistag	öffentlich	17.12.2018

Tagesordnungspunkt 3

Weiterführung der Timeout School in Singen

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Konstanz beteiligt sich an der Weiterführung der Timeout School (TOS) in Singen bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 mit bis zu 40.237,50 €

Sachverhalt

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie koordinierte in den vergangenen Jahren das gemeinsam mit der Stadt Singen, der AWO und dem Kinderheim Peter und Paul Singen durchgeführte und im Wesentlichen durch den Europäischen Sozialfonds finanzierte Projekt „Jugend stärken im Quartier“. Der Projektzeitraum läuft nun zum 31.12.2018 aus. Über das Vorhaben wurde in der letzten Sitzung berichtet. Aufgrund eines nicht ausgewogenen Finanzierungsplans wurde entgegen der ursprünglichen Planung zwischenzeitlich davon abgesehen, einen weiteren Antrag für das Projekt zu stellen.

Die TOS in Kooperation mit der Stadt Singen, dem staatlichen Schulamt und dem Kinderheim Peter und Paul ist somit ab dem 01.01.2019 nicht finanziert.

TOS ist eine Schule für Schüler/-innen ab der 5. Klasse mit schulabstinentem Verhalten und gleichzeitig eine Beratungsstelle zum Thema Schulverweigerung. Des Weiteren werden soziale Kompetenzen und schulische Fähigkeiten gefördert. Das Ziel ist die Rückführung in die Regelschule oder das Erlangen des Schulabschlusses.

Aktuelle Daten der TOS:

- Die TOS bietet Plätze für gleichzeitig 8 Schülerinnen und Schüler.
- Im Schnitt ist die TOS mit 5 Schülerinnen und Schülern gleichzeitig besetzt.
- Es wurden seit dem Schuljahr 2014/2015 im Schnitt 9 Schülerinnen und Schüler je Schuljahr unterrichtet.
- Die Dauer der Teilnahme ist in der Regel auf 6 Monate ausgelegt.
- Das Einstiegsalter beträgt 13 Jahre.
- Eine Häufung ist bei der Altersstufe von 16 Jahren festzustellen.
- Die Teilnahme von Jungen und Mädchen ist ausgewogen.
- Die TOS wird mit einem Lehrerdeputat und 1,7 sozialpädagogischen Fachkraftstellen betreut.
- Das Lehrerdeputat setzt sich aus einzelnen Lehrerstunden zusammen, die Singener Schulen von ihrem Kontingent abgeben. Die sozialpädagogischen Fachkraftstellen sind ESF-finanziert.
- Erfolg bzw. Anschlussmaßnahmen im gesamten Zeitraum:

  - Hauptschulabschluss in der TOS 4

  - Übergang in VAB Klassen 4

  - erfolgreiche Rückschulung 11.

- Die TOS bietet neben der Beschulung auch die Beratung von Schulen, Lehrern, sowie Eltern an. Insgesamt wurden im Zeitraum 58 Beratungen durchgeführt. Durch Beratungen konnte in einzelnen Fällen der Verbleib der Schülerin oder des Schülers an der Regelschule sichergestellt werden

Schulabstinenz ist ein Thema, auf das das Schulsystem nur bedingt reagiert und Lösungsansätze immer mehr in der Jugendhilfe sucht und erwartet. Die TOS ist ein Beispiel gelingender Kooperation zwischen Schule, Schulträger und Jugendhilfe.

Nachdem das ESF-Projekt nun im Dezember 2018 ausläuft, endet damit auch die Finanzierung der TOS. Aktuell gilt es aus Sicht der Verwaltung sicherzustellen, das Schuljahr 2018/2019 zu Ende zu führen. Für die Schüler ist es wichtig in diesem sensiblen Bereich der Schulabstinenzproblematik die Sicherheit zu haben, dass zumindest das Schuljahr einen Abschluss finden kann.

Im ersten Halbjahr 2019 müsste gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt geprüft werden, ob es aus den Erkenntnissen des Projektzeitraumes sinnvoll und ratsam wäre, eine ähnliche Einrichtung, die ggfs. für den gesamten Landkreis tätig sein könnte, zu schaffen. Dafür würde es neben dem Raum- und Sachmitteln und auch eine ausreichende Personalversorgung sowohl im pädagogischen als auch sozialpädagogischen Bereich erfordern.

Die AG Jugendhilfeplanung empfiehlt die genannten Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen

Benannt wurden vom Träger Kinderheim Peter und Paul Personalkosten für die Timeout School Singen für den Zeitraum Januar bis Juli 2018 in Höhe von **80.475 €** (vorbehaltlich einer Überprüfung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie).

Landkreis und Stadt Singen würden diese derzeit maximal genannten Kosten jeweils zur Hälfte tragen:

Landkreis: **40.237,50€**

Stadt Singen: **40.237,50€**

Diese Mittel sind im Rahmen der Änderungsliste 2019 in den Haushalt einzubringen.

Anlagen

Keine.